

Rach Ensemble Luzern

45. Generalversammlung 2026

09. März 2026, 20.00 Uhr – 21.00 Uhr

Anwesend:

Vorstand

Co- Präsidium:	Greet Roger, Stefan Imbach
Künstlerischer Leiter:	Franz Schaffner
Finanzen/Buchhaltung	Eugen Lustenberger
Presse/Kommunikation:	Kilian Fischer
Sekretariat:	Edith Hartmann (Protokoll)
Vereinsmitglieder:	33

1. Begrüssung und Protokoll GV 17. März 2025

Protokoll wird verdankt

2. Jahresbericht des Co-Präsidiums

„Musik darf nie bequem sein, nicht museal, nicht beschwichtigend. Sie muss aufrütteln, die Menschen persönlich erreichen, sie zum Nachdenken bringen.“ (Helmuth Rilling)

Mit diesem Zitat beginnt Stefan Imbach den Rückblick auf das vergangene Konzertjahr. Er hebt hervor, dass die zwei Komponisten Bach und Frank Martin aufeinandergetroffen sind und so die Konzertbesucher aber auch der Chor und Orchester persönlich herausgefordert wurden. Eine Herausforderung, die alle mit Bravour geleistet haben.

Der anzahlmässig schlechte Konzertbesuch zum Weihnachtskonzert im KKL hat leider zu einer empfindlichen Mindereinnahme geführt. Deshalb hat sich der Vorstand zu einer ausserordentlichen Sitzung getroffen und dabei festgestellt, dass trotzdem das laufende Konzertjahr aus finanzieller Hinsicht weitergeführt werden kann. Der Vorstand behält die finanzielle Situation im Blick und wird auch weiterhin sorgfältig damit umgehen.

3. Jahresbericht des künstlerischen Leiters

Rückblick: Die Werke von Frank Martin wurden auch von der Frank Martin-Stiftung erfreut zur Kenntnis genommen und mit einem Sponsorenbeitrag honoriert.

Ausblick: Zelenka wird uns im 2026 beschäftigen. Lange Zeit wurde Zelenka ignoriert und nun wird der Chor eine möglichst vielfältige Musik aus seinen Werken präsentieren.

In der etwas weiteren Zukunft werden wir vermutlich im 2027 die Johannes Passion wieder aufführen.

4. Jahresrechnung 2025 per 31.1.26 mit Erfolgsrechnung/Bilanz

Ausgaben: Rund 60% der Ausgaben gehen an Solisten und Orchester.

Der Rest verteilt sich auf Mieten, Notenmaterial, Billettsteuer und Versicherungen.

Die Ausgaben für Orchester und Solisten waren deutlich niedriger als budgetiert. Die Ausgaben für das Konzert im KKL waren aus obgenanntem Grund (Punkt 2) höher.

Daraus resultiert ein Verlust von Fr. 21'000.—und somit verringert sich das Vereinsvermögen.

5. Bericht der Revisoren und Genehmigung der Jahresrechnung Claudia Jaun verliest den Revisorenbericht und verdankt die sehr sorgfältig geführte Rechnung und entlastet somit Vorstand und Finanzverantwortlichen.
6. Vorstellen Budget 2026 Das Budget wurde vorsichtig erstellt auf Grund von Erfahrungen. Der budgetierte Aufwand lautet auf Fr. 137'420.— der Ertrag ist auf 133'600.—budgetiert. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 3820.--
7. Wahl des Vorstands: 1. Finanzen: Eugen Lustenberger (wiedergewählt) 2. Sekretariat: Edith Hartmann (wiedergewählt) 3. Rechnungsrevisor: Mathias Rickli (neu gewählt) Das Ressort Werbung und Kommunikation wird spätestens auf die GV 2027 von Kilian Fischer zur Verfügung gestellt. Falls jemand Interesse hat, bitte beim Vorstand oder Kilian melden.
8. Rechnungsrevisor Hansruedi Glauser wird verabschiedet, konnte aber aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Das Geschenk wird ihm in einem anderen Rahmen überreicht.
9. Aktiv- und Passivmitgliederbeiträge Aktiv- und Passivmitgliederbeiträge erfahren keine Änderung. Die Passivmitgliederbeiträge werden im Laufe des Monats März in Rechnung gestellt.
10. Varia Jean-Marc Pulfer (Pianist) ist seit der Gründung des Bachensembles dabei und sollte heute verabschiedet werden, er musste leider krankheitshalber fehlen. Er wird nach einer Probe des Chores verabschiedet.

Die Versammlung schliesst um 21.00.

Die Co-Präsidentin bedankt sich für die rege Beteiligung und lädt zum Apéro ein.

Für das Protokoll:

Edith Hartmann